

# Geschäftsbericht 2018 der Stadion St. Gallen AG



## 1. Der Verlauf des Geschäftsjahres

### Aus sportlicher Sicht



#### Saisonverlauf FCSG Raiffeisen Super League 2017/2018

Der FC St. Gallen beendete die Saison 2017/2018 mit 14 Siegen, 19 Niederlagen und 3 Unentschieden auf dem dem sehr guten fünften Rang. Mit diesem Ergebnis konnte der Platz in der Super League problemlos gesichert werden, die Qualifikation für einen europäischen Wettbewerb wurde aber leider erneut verpasst.

#### Saisonverlauf FCSG Raiffeisen Super League 2018/2019

Mit 7 Siegen, 9 Niederlagen und 2 Unentschieden beenden die Espen die Vorrunde 2018/2019 auf dem 6. Platz.

#### Nachwuchsbereich Future Champs Ostschweiz



Das Ausbildungskonzept von Future Champs Ostschweiz gewährleistet, dass in allen 140 Vereinen unserer Landesgend dieselbe Ausgangslage für den Nachwuchs

besteht. Besonders Begabte und ausserordentlich Ambitionierte profitieren von einem direkten Ausbildungsweg bis hin zum Profi-Fussball. Gut ausgebildete Spieler, die den Sprung in den Profi-Fussball nicht schaffen, kehren zu ihren Stammvereinen zurück und stärken damit die gesamte Fussballregion.

Future Champs Ostschweiz ist ein modernes, aus Verbänden und Vereinen bestehendes Netzwerk. Alle beteiligten Parteien verfolgen das Ziel, talentierte Nachwuchsfussballspieler auszubilden und zu fördern. In der Region, für die Region. Damit will Future Champs Ostschweiz erreichen, dass talentierte Spieler die best-mögliche Grundlage bekommen. Die Ostschweiz soll so mittelfristig zu einer der Top-Adressen im Schweizer Nachwuchsbereich werden.

### **Konzert-Anlass im Stadion (kybunpark)**



Erneut gastierte 2018 der Volks-Rock'n'Roller Andreas Gaballier im kybunpark und vermochte bei seinem zweiten Auftritt innert eines Jahres 18'500 Fans ins Stadion in St. Gallen zu locken. Das Konzert war somit nicht ausverkauft, wie dies beim ersten Mal der Fall gewesen war. Trotzdem bleibt festzuhalten: 45'500 Fans an zwei Abenden in den kybunpark zu bringen, das schaffen nicht Viele - insbesondere nicht viele deutschsprachige Musiker.

## Aus Sicht der Sicherheit



Das Thema Sicherheit begleitet die öffentliche Hand, die FC St. Gallen Event AG und auch unsere Stadion St. Gallen AG seit jeher und steht auch stets im Fokus der Öffentlichkeit. Im Berichtsjahr wurden seitens des FCSG wie auch der Behörden erneut grosse Bemühungen zur Eindämmung von Gewalt und Verhinderung von Ausschreitungen unternommen. Kernpunkt der Anstrengungen war einmal mehr, gestützt auf die weiter ausgebauten Überwachungstechnik innerhalb des Stadions, die konsequente Täterverfolgung. Diese trug entscheidend dazu bei, dass die Vergehen innerhalb des Kybunparks weiter eingedämmt, respektive fast gänzlich verhindert werden konnten. Die erfolgreiche Kooperation zwischen Betreibern, der Polizei, der Justiz und der Politik war dabei ein wesentlicher Faktor.

Im Berichtsjahr wurde das Sicherheitsdispositiv etwas verändert. Der FC St. Gallen hat dabei nicht mehr Sicherheitspersonal aufgeboten, aber die bestehenden Einsatzkräfte führten beispielsweise im Gästesektor vermehrt Kontrollen durch. Dies als Reaktion auf die Heimspiele gegen GC und Lugano, während denen massiv Pyros gezündet wurden.

Der Verein möchte aber an seinem Good-Hosting-Konzept festhalten und die Fans weiterhin auf menschenfreundliche Art empfangen. Trotzdem besteht aber stets die Möglichkeit, das Sicherheitsdispositiv hochzufahren, sollte es die Situation erfordern. Auch die St.Galler Stadtpolizei, die ausserhalb des Stadions für die Sicherheit verantwortlich ist, hat ihr Konzept nicht grundlegend verändert. Sie machen ohnehin vor jedem Spiel eine Lagebeurteilung und überprüfen, wie sich die Fans beim letzten Mal des Aufeinandertreffens der beiden Mannschaften verhielten.

Die Polizei ist momentan im Allgemeinen zufrieden mit der Situation rund um unser Stadion. Seit längerem schon hat es erfreulicherweise keine Ausschreitungen mehr gegeben.

## Öffentlicher Verkehr



Der Zu- und Wegtransport der Matchbesucher mit Bahn und Bus funktionierte auch im Berichtsjahr erwartungsgemäss. Das vielfältige Angebot, das seitens der ÖV-Betreiber immer wieder verbessert wird, erfreute sich erneut äusserst regen Gebrauchs.

## 2. Aktienkapital und Aktionariat

Am Ende des Berichtsjahres betrug das Aktienkapital unserer Gesellschaft unverändert CHF 7'475'000.00, eingeteilt in 29'000 Namenaktien A (Nennwert CHF 250.00) und 9000 Namenaktien B (Nennwert 25.00).

Die Aktien befinden sich heute im Besitz von derzeit 4440 Aktionärinnen und Aktionären, was die breite Verankerung der Stadion St. Gallen AG in der Region klar aufzeigt. Seit vier Jahren ist unsere Unternehmung aus steuerlicher Sicht offiziell eine gemeinnützige Organisation, was zur Folge hat, dass unsere Aktie trotz höherem inneren Wert vom Steueramt mit CHF 1.00 bewertet wird.

## 3. Beziehungen zu Stadt und Kanton St. Gallen

Auch im 2018 waren die Beziehungen zu den Behörden problemlos und von gegenseitigem Vertrauen und Respekt geprägt. Hatte man Probleme, konnten diese besprochen und Lösungen gefunden werden.

## 4. Beziehungen zur FC St. Gallen AG und zur FC St. Gallen Event AG

Nach den „Turbulenzen“ in den Gremien der beiden Gesellschaften, kam es mit der Übernahme der Verantwortung durch Matthias Hüppi und seinem Team zu einer Beruhigung. Noch machten gewisse Dinge, wie etwa das Fehlen eines „Stadionmanagers“ Probleme. Aber der neue CEO, Ivo Foster, sprang jeweils ein, wenn Entscheidungen zu treffen waren.

## **5. Tätigkeit des Verwaltungsrates**

Der neu zusammengestellte Verwaltungsrat – Christian Peter ersetzte im Sommer 2018 den zurückgetretenen Roman Mügler, dem wir an dieser Stelle nochmals bestens für die stets konstruktive Zusammenarbeit danken - trat im Berichtsjahr zu drei ordentlichen Sitzungen zusammen. Deren Hauptthemen waren folgende Punkte:

- Finanzielle Situation der Gesellschaft
- Unterhalt Stadion
- Kunst am Bau
- Hans Hurni Weg

### **Finanzielle Situation der Gesellschaft**

Der finanziellen Lage der Stadion St. Gallen AG wurde durch unseren Finanzbeauftragten wie auch durch den Verwaltungsrat konstant grosse Beachtung geschenkt. An den Verwaltungsratssitzungen wurden die Quartalsabschlüsse behandelt. Auch zwischenzeitlich wurden die Zahlen konstant begutachtet und insbesondere Mietzinseingänge und Aufwendungen stetig überwacht.

Es wurde eine neue Festhypothek über CHF 3.31 Mio. bei der SGKB abgeschlossen. Diese läuft über 10 Jahre (bis 31.08.2028). Der Zinssatz für die Hypothek beläuft sich auf 1.8%.

### **Unterhalt Stadion**

#### Unterhalt allgemein

Diverse Sanierungs-Arbeiten mussten auch dieses Jahr wieder ausgeführt werden:

#### Beleuchtung

Es gab Probleme bei der Beleuchtung, diese muss in ca. 5 Jahren auf LED umgestellt werden (Vorbehalt für Lizenzerteilung). Bei einer Erneuerung der Beleuchtungsanlage wird die Stadion St. Gallen AG dann verpflichtet sein einen Kostenbeitrag zu leisten.

#### Rasen

Das Entwässerungssystem des 2017 neu verlegten Rasens war teilweise defekt. In der Zwischenzeit konnten die fehlerhaften Abläufe saniert werden und damit sollte der Mangel nun behoben sein.

### Technische Anlagen und Leitungen auf dem Dach

Auf dem Dach bestehen Behälter, die verschiedene technische Anlagen und Leitungen beherbergen. Verschiedene dieser Leitungsabdeckungen wurden beschädigt und erfüllten ihre Funktion nur mehr zum Teil und stellten ein Sicherheitsrisiko dar. Die Instandstellung dieser Beschädigungen wurde in Auftrag gegeben und die Abdeckungen entsprechen wieder den Auflagen.

### Beleuchtung Passerellen

Die Beleuchtung des Übergangs West über die Autobahn funktionierte nicht mehr zufriedenstellend und musste erneuert werden. Der Aufwand für diese Investition (ca. CHF 15'000.00) wurde über den Erneuerungsfonds finanziert.

### Brandmeldezentrale - Austausch

Ikea und Wincasa hatten die Anlagen in ihrem Bereich bereits 2017 erneuert. Im Berichtsjahr wurde nun auch die Anlage im Bereich der SAG à jour gebracht. Die Anlage als Gesamtes wurde anfangs November 2018 erfolgreich geprüft und als in Ordnung befunden.

### Umbau 2. Stock

Die FC St. Gallen Event AG hat sich aus finanziellen Gründen dafür entschieden, die Büroräumlichkeiten vom Nebengebäude in den 2. Stock des Stadions (ehemals Fussball-Academy) zu verlegen. Bei Niederschrift dieses Berichtes laufen die entsprechenden Umbauarbeiten noch.

### **Kunst am Bau**

Das Projekt „Kunst am Bau“, das der Verschönerung unserer Anlage dienen soll, hat uns auch im Berichtsjahr wieder beschäftigt. Es fanden diverse Gespräche mit verschiedenen Institutionen betreffend eine Kostenbeteiligung an diesem Vorhaben statt.

Bezüglich Finanzierung mussten leider einige negative Entscheide konstatiert werden und es zeigte sich erneut, dass es schwierig ist für ein solches Projekt genügend Gelder zu generieren. Und dies selbst aus dem FCSG nahestehenden Kreisen.

Zum heutigen Zeitpunkt sind Gelder in der Höhe von CHF 360'000.00 gesprochen. Leider konnte sich die Stadt St. Gallen nicht zu einer Beteiligung durchringen und verwies auf die privaten Geldgeber. Wir hoffen aber, das Projekt trotzdem verwirklichen zu können und versuchen neue Wege hin zur Realisierung zu beschreiten.

**Hans-Hurni-Weg**

Voraussetzung für die Benennung einer Strasse / eines Weges nach einer Person ist, dass der Namensgeber mindestens seit 5 Jahren verstorben sein muss. Die Stadt St. Gallen hat unseren Wunsch, den Verbindungsweg zwischen der Passarelle Ost und Abtwil nach unserem verstorbenen Ehrenpräsidenten «Hans Hurni» zu benennen, zur Kenntnis genommen. Die Stadion St. Gallen AG wird im Jahr 2022 bei der Kommission für Namensgebung der Stadt nochmals ein entsprechendes Gesuch einreichen.

**6. Organe****Verwaltungsrat**

**Max R. Hungerbühler**, Niederteufen  
Präsident



**Heinz Stamm**, Teufen  
Vizepräsident



**Stefan Bodmer**, Niederwil  
Mitglied



**Christian Peter**, St. Gallen  
Mitglied

**Revisionsstelle**

PricewaterhouseCoopers AG, St. Gallen

St. Gallen, 11. April 2019

Für den Verwaltungsrat:



Max R. Hungerbühler  
Präsident des Verwaltungsrates

Anhang

- . Jahresrechnung 2018
- . Revisionsbericht 2018



Heinz Stamm  
Vize-Präsident